GRATIS
Fachhochschul-Guide
jetzt anfordern.
diepresse.com/FH



diepresse.com/bildung

Die Press

Grundverständnis fürs Steuerrecht

TERNATIONAL. Andere Länder, andere Steuersysteme: Studiengänge verschaffen Durchblick.

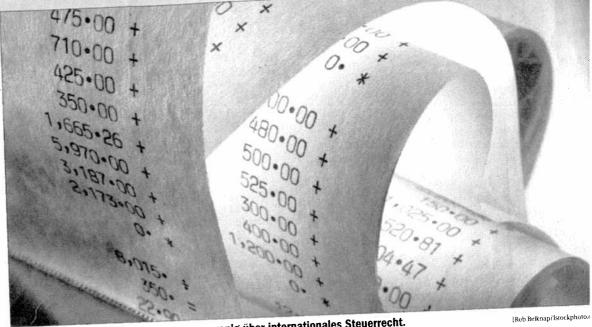
VON CHRISTINE KARY

as Steuerrecht ist für viele ein Buch mit sieben Siegeln. Selbst Juristen, die ht laufend damit zu tun haben, chen um diese heikle Materie n einen großen Bogen. Das beft schon die österreichischen uergesetze - und umso mehr Steuersysteme anderer Länder. Angesichts der Globalisierung re es aber wichtig, die unterniedlichen nationalen Steuer-:htsordnungen zumindest in n Grundzügen zu verstehen", gt Barbara Ender-Rochowansky, Projektleiterin ganisatorische s LL.M.-Studienganges "Intertional Tax Law" der Executive ademy der WU Wien. Denn aktisch jeder, der grenzüberhreitend tätig ist, kommt auch it den Steuervorschriften der jeeiligen Länder und mit den gel-Doppelbesteuerungsabnden ommen in Berührung.

Beim Jus- oder BWL-Studium ernt man zwar die österreichichen Steuergesetze und die interationalen Rechnungslegungsvorchriften kennen, erfährt aber aum etwas über ausländisches teuerrecht. Hier völlig ahnungsos zu sein, kann sich jedoch bei uslandsaktivitäten bitter rächen.

Internationales Publikum

Auch die Postgraduate-Ausbildungen auf diesem Gebiet sind rar. Der WU-Lehrgang – der in englischer Sprache geführt wird – zieht deshalb auch internationales Publikum an, seine bisher rund 400 Absolventen kamen aus 44 Ländern. "Dadurch entsteht ein Netzwerk, über das man sich zusätzlich Informationen beschaffen kann", so Ender-Rochowansky. Denn im Studium selbst können klarerweise nicht alle Steuersysteme der Welt behandelt werden, sondern nur ausgewählte Beispiele. Und auch die nicht bis ins letzte Detail.



Im Jus- oder BWL-Studium lernt man nur wenig über internationales Steuerrecht.

Gedacht ist der Studiengang für unterschiedliche Berufsgruppen – von Steuerberatern, die international tätige Klienten betreuen, über andere beratende Berufe bis zu Mitarbeitern in Finanzabteilungen oder Managern von Firmen mit Auslandsniederlassungen. Dementsprechend sind auch die Zulassungsvoraussetzungen eher weit gefasst: Man braucht ein abgeschlossenes Studium, aber nicht unbedingt eine

LINKS

- WU Wien: International Tax Law www.international-tax-law.at
- MCI Innsbruck: Internationales Wirtschafts- & Steuerrecht www.mci.edu/llm/
- Johannes Kepler Uni Linz: Europäisches Steuerrecht www.jku.at/content/e363/e435/e 7571/e9318/

juristische Vorbildung. "Wer die nicht hat, muss sich viel mehr anstrengen, aber machbar ist es", sagt Ender-Rochowansky.

Der LL.M.-Studiengang "Internationales Wirtschafts- & Steuerrecht" des Management Center Innsbruck (MCI) ist dagegen für Führungskräfte mit einschlägigen Vorkenntnissen gedacht, faktisch also für Jus- oder BWL-Absolventen. Im Teilbereich "Steuerrecht" werden ebenfalls ausgewählte Steuersysteme behandelt, vor allem europäische, aber auch jenes der USA.

"Man ist auch nachher kein Experte für das Steuerrecht dieser Länder, aber man ist dafür sensibilisiert und kann darauf aufbauen", so die organisatorische Studiengangsleiterin Gabriela Laiß. Das MCI arbeitet bei diesem Studiengang mit der Frankfurt School of Finance & Management zusammen, die Lehrveranstaltungen verteilen sich etwa je zur Hälfte auf die beiden Standorte. Unterrichts-

sprache ist Deutsch, einzelne N dule werden in englischer Sprac abgehalten.

Europäisches Steuerrecht

An der Johannes-Kepler-Unive tät in Linz kann man sich ins ropäische Steuerrecht vertied das die nationalen Rechtsnorr der EU-Länder beeinflusst zum Teil überlagert und verdrä Durch dieses Aufbaustudium, mit dem "Professional Maste Laws" (P. LL.M.) abschließt, v. den Berufstätige angesproch die Steuerrecht anwenden, Wirtschaftstreuhänder, Recht wälte und Notare, Finanzbes oder Mitarbeiter in Rechtsal lungen oder im Rechnungswes

Bei einschlägiger berufli Qualifikation kann man ohne abgeschlossenes Hochst studium teilnehmen. Unterrisprache ist Deutsch, die Lite steht aber zum Teil nur auf lisch zur Verfügung.